

EBENAUER

GEMEINDEINFORMATION

04/2021

AMTLICHE MITTEILUNG / ZUGESTELLT DURCH POST.AT

EBENAU GEHT NEUE WEGE
ADVENTMARKT EBENAU
ABFALLBILANZ 2020
WINTERDIENST
KLIMATICKET

EBENAUER BILDUNGSHERBST
ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
EBENAU

NAHVERSORGER
WOCHENMARKT



GEMEINDE EBENAU / WWW.EBENAU.AT
GEMEINDE@EBENAU.AT / 06221 7229



„Dorf der alten Mühlen“

INHALT

Inhalt und Impressum
Vorwort

GEMEINDE

Infos und Termine
Gesundheit, Soziales und Familie
Natur und Umweltschutz

KULTUR UND FREIZEIT

Veranstaltungen
Nachberichte
Vereine und Sport

WIRTSCHAFT

Unternehmensnachrichten

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebenau,
Messingstraße 29, 5323 Ebenau

Redaktion und Insertannahme:
Gemeindeamt, gemeinde@ebenau.at

Bildnachweise:
Gemeinde Ebenau,
sowie gekennzeichnete Bilder;

Layout und Satz:
Peeriges Design, magdalena@peeriges-design.at,
www.peeriges-design.at

ARZT

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Harald Kornfeil
Dr. Silke Martini
Messingstraße 34, Ebenau
06221 7259

Ordinationszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr
Do. von 7.30 bis 11.30 Uhr
Di. und Do. von 17.30 bis 19.00 Uhr
Nacht und Wochenenddienst 141

BETREUUNG UND SCHULEN

IN EBENAU

KINDERGARTEN EBENAU

Gabriele Brandstätter
kg@vs-ebenau.salzburg.at
06221 8056

VOLKSSCHULE EBENAU

Sonja Klebel
direktion@vs-ebenau.salzburg.at
06221 7591

WERKSCHULHEIM FELBERTAL

Mag. Karin Starlinger-Baumgartinger
kontakt@werkschulheim.at
06221 7281

GEMEINDE EBENAU

BÜRGERMEISTER

Mag. Johannes Fürstaller
bgm@ebenau.at
0664 976 7900

ABTEILUNGEN

Christian Fagerer
bauamt@ebenau.at
06221 7229 15
Amtsleitung und Bauamt

Gabriele Karl
meldeamt@ebenau.at
06221 7229 14
Meldewesen und allgemeine Verwaltung

Silvia Hirnsperger
buergerservice@ebenau.at
06221 7229 12
Bürgerservicebüro

Franz Größinger
Vertretung Anita Geretschläger
finanzverwaltung@ebenau.at
06221 7229 19
Finanzverwaltung

EINRICHTUNGEN

BAUHOF / RECYCLINGHOF
bauhof@ebenau.at

BIBLIOTHEK EBENAU
bibliothek@ebenau.at
06221 7229 16

MUSEUM IM FÜRSTENSTÖCKL

Wilhelm Leitner
0664 44 22 317
Öffnungszeiten: Juni bis September
Di und Do von 10.00 bis 12.00 Uhr
Sa von 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen bei Voranmeldung auch
außerhalb der offiziellen Öffnungs-
zeiten möglich



GESCHÄTZTE EBENAUERINNEN UND EBENAUER,

SCHON WIEDER NEIGT SICH EIN JAHR DEM ENDE ZU.

Viele haben im vergangenen Jahr alte Gewohnheiten über Bord geworfen und neue Gewohnheiten gewonnen. Als Bürgermeister und auch im Namen der Gemeindevertretung möchten wir aufrufen, in unserem kleinen Ort die Gemeinschaft und die gute Nachbarschaft zu pflegen und zu fördern, denn diese ist für ein funktionierendes Sozialgefüge unerlässlich. Gesetze, Vorschriften und Verordnungen gelten für jede_n gleichermaßen und in einem funktionierenden Zusammenleben endet die Freiheit des einzelnen dort, wo jene der Mitmenschen beginnt. Jeder von uns hat das Recht auf eine freie Meinungsäußerung, aber wir sollten doch die nötige Empathie an den Tag legen, um die Beweggründe unserer Mitmenschen zu berücksichtigen!

Anlässlich 40 Jahre Salzburger Bildungswerk in Ebenau fand im September und Oktober der ‚Ebenauer Bildungsherbst‘ statt. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Organisationen (Salzburger Bildungswerk Ebenau – MMag. Birgit Karl, Katholisches Bildungswerk Ebenau – Martina Gersdorfer, Bibliothek Ebenau – Petra Schweighofer und Frauentreff Ebenau – Ingrid Klaushofer) und herzliche Gratulation zu den gelungenen Veranstaltungen und Vorträgen. Viele von uns freuen sich auf die kommenden Abende!

Die Situation in den letzten Wochen war leider wieder sehr angespannt und ich möchte mich ausdrücklich bei der Salzburger Landesregierung und Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer für die Unterstützung und die Bedachtsamkeit in den Entscheidungen seitens des Landes bedanken.

Die pädagogischen Berufe sind in aller Munde, Lehrermangel, Kindergartengruppen, die geschlossen werden müssen und vieles mehr geistert durch die Medien! Der Kindergarten Ebenau erfreut sich personell einer guten Situation. Wir haben 12 Mitarbeiter_innen, die auch organisatorisch und von den zeitlichen Kapazitäten gut ausgestattet sind. Ausfälle und Krankenstände können „Gott sei Dank“ gut verkraftet werden und bedürfen keiner Suche am ohnehin nicht vorhandenen Markt für Kindergartenpädagog_innen. In vielen Gemeinden steht für die Kinder „nur“ das gesetzliche Mindestpersonal zur Verfügung! Nicht in Ebenau. Wir sind in der Lage die benötigten Kräfte für Kinder mit sonderpädagogischem Betreuungsbedarf, aber auch für die Sprachförderung u.v.m. parat zu haben.

Was bedeutet Lehrermangel in der Praxis für die Schulstandorte?

Seit November hat sich die Situation in unserer Volksschule aber leider nicht zum Positiven entwickelt. Wir sind mit 5 Klassen und Lehrkräften für katholischen und islamischen Religionsunterricht, Werkunterricht und Assistenzkräften für die Vorschulkinder ins Schuljahr gestartet. Nach den Herbstferien hat sich die Personalkrise (Lehrermangel) vollends durchgeschlagen. Es gibt nur noch in 3 Klassen eine eigene Klassenlehrerin, alle anderen Klassen können derzeit nicht besetzt werden. Also statt 9 Personen nur noch 6. Trotz aller Bemühungen kann die Bildungsdirektion keine Aushilfen, Springer_innen oder pädagogisches Personal akquirieren. Das bedeutet für den Standort in Ebenau, dass die Direktorin trotz ihrer Aufgaben an 2 Schulstandorten noch eine ganze Klasse unterrichten muss, aus anderen Schulen Lehrerinnen für Vormittage supplieren müssen und 2 erste Klassen zusammengelegt werden mussten! Pädagogisches Personal der Gemeinde hilft aus, um Pausen, Turnstunden, Lernunterstützung usw. aufrecht zu erhalten. Die Akteure vor Ort setzen alles ein, um für die Kinder noch alles erträglich zu machen. Aber was ist die Perspektive? Schicken wir ganze Klassen heim? Jagen wir ganze Lehrergenerationen in ein Burn-out? Wo sind die dringend benötigten Absolvent_innen der Pädagogischen Hochschulen, die bereit sind, auch in Landgemeinden zu arbeiten? Wo ist die Wertschätzung für alle Pädagoginnen und Pädagogen, die alles geben, um den Kindern jene Bildung angedeihen zu lassen, die sie brauchen?

Vielleicht, wenn die Kinder im Heimunterricht sind, ganz ohne Corona und für Jahre.

Der Gefahrenzonenplan des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wurde mit Gültigkeit Juli 2021 in Kraft gesetzt und der neue Gefahrenzonenplan ist in papierform und digital bei der Gemeinde einsehbar. Einigen Abänderungsanträgen der Gemeinde und Ebenauer Grundbesitzer_innen konnte entsprochen werden, einigen leider nicht!

Euer Johannes Fürstaller



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

EBENAU GEHT NEUE WEGE

GEMEINSCHAFTLICH WOHNEN AM LAND



Unter dem Titel **Lebenswertes Schaberhaus. Gemeinschaftlich Wohnen am Land** beschreibt die Gemeinde Ebenau neue Wege. Das gemeindeeigene Gebäude Schaberhaus soll revitalisiert und umgebaut werden und zukünftig ein Dach für viele unterschiedliche Funktionen bieten, die den regionalen Gegebenheiten und Bedürfnissen angepasst sind: Kindergartengruppen, die öffentliche Bibliothek, betreubare Wohnungen, Wohnungen für junge Alleinerziehende und kleine Starterwohnungen sowie gemeinschaftlich nutzbare Räume.



Um das Gebäude bedarfsgerecht und an die Anforderungen der künftigen NutzerInnengruppen zu entwickeln und von Anfang an ein Gemeinschaftsgefühl und ein gutes Miteinander zu fördern, wird das Bauvorhaben im Rahmen eines LEADER-Projektes in der Planung und der Besiedelung durch das Büro raumsinn, Mag. Sarah Untner, begleitet.

und deren Anforderungen an Raumfunktionen, Raumanordnungen, Abfolgen, baulichen Ausstattung und räumlichen Qualitäten erarbeitet. In einem nächsten Schritt wurden die gemeinsamen Schnittstellen, also Räume, die gemeinsam genutzt werden, definiert. Das Ergebnis ist nun ein Raum- und Funktionsprogramm, das als Grundlage für die behördliche Einreichung diente. Im neuen Jahr werden dann die Wohn-Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen mittels eines Fragebogens erhoben, um in die Detailplanung gehen zu können und den partizipativen Weg fortzuführen.



Im Sommer 2021 fanden dazu unterschiedliche Workshops mit VertreterInnen des Kindergartens, der Bibliothek, Senioren und Jugendlichen, sowie jungen Erwachsenen und Familien statt. In einem ersten Schritt wurden die genauen Bedürfnisse der einzelnen NutzerInnengruppen

ADVENTMARKT EBENAU

„A B'SONDERE ZEIT“ ABER EBENAU FREUT SICH AUF DEN ADVENT

Nach einem Jahr Pause ist es nun wieder soweit: Das Uniformierte Schützenkorps lädt zum Ebenauer Advent. An allen vier Adventwochenenden öffnen die Standbetreiber von 13.00 bis 19.00 Uhr ihre Hütten.

Adventkränze und Gestecke, Bauernbrot, Kletzenbrot, Köstliches und Schönes von den Bienen, Schnäpse, Marmeladen, Schokoladen, Kekse, und Konditorwaren, feine Quillingarbeiten, wunderschöne Laubsägearbeiten, Holzspielzeug und viele schöne Sachen mehr werden zum Kauf angeboten. Genießen Sie rund um die wärmenden Feuerstellen wärmenden Punsch, heißen Met oder Glühwein, welcher von den Schützen nach eigenem Rezept zubereitet wird und kosten Sie sich durch das vielfältige Angebot an kulinarischen Köst-

lichkeiten. **Am 4. Dezember** besucht uns der Nikolaus und im Anschluss gibt es einen Lauf der Plötz-Pass. **Am 18. Dezember** kann der historische Wasserstollen des ehemaligen Messingwerkes begangen werden. Immer einen Besuch wert ist auch das "Museum im Fürstenstöckl" das heuer wieder an allen Tagen seine Tore für die Adventmarktbesucher öffnet. Auf anschauliche Weise erzählt es von der bäuerlichen und industriellen Geschichte Ebenaus. Zusätzlich findet in den Räumen des Museums eine Krippenausstellung statt. In unsere Krippe ziehen am 1., 3. und 4. Wochenende wieder die Tiere ein. Was wäre der Advent ohne besinnliche Musik. An allen Tagen stimmen ab 17:30 Uhr Bläsergruppen der Musikkapelle Ebenau auf die stille Zeit ein. **Am 12. Dezember** findet in der Pfarr-

kirche das heurige Adventsingen des Ebenauer Singkreises statt. Ebenfalls in der Pfarrkirche geht es **am 19. Dezember** mit dem Rund ums Jahr Chor "Stimmig auf Weihnachten zua".

Selbstverständlich werden alle bis dahin verordneten Covid-19 Schutzmaßnahmen getroffen, um den Besuch des Adventmarktes für alle sicher zu machen. Natürlich braucht es dazu ungewohnte Regeln - darum bitten wir um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe damit dieser Markt gelingen kann.

Der heurige Adventmarkt wird **am 27. November um 13.00 Uhr** mit dem traditionellen Tuscher aus der Kanone des Ebenauer Schützenkorps eröffnet. Das detaillierte Programm finden Sie auf unsere Facebookseite.

ABFALLBILANZ 2020 IN EBENAU

Die Abfallbilanz des Jahres 2020 zeigt für Ebenau eine angestrebte Tendenz. Die entsorgten Rest- und Sperrmüllmengen sind leicht zurückgegangen: von 184.650 kg im Jahr 2019 auf 173.360 kg im Jahr 2020. Die entsorgten BIO-Müllanteile hingegen haben sich erhöht.

Herzlichen Dank an alle Ebenauerinnen und Ebenauer, die so großartig ihre Abfälle trennen und damit zum Umweltschutz und zur Kostenersparnis beitragen. In den vergangenen Monaten wurde die Einführung eines Gelben Sackes für alle Verpackungsarten in den Umgebungs-gemeinden diskutiert. Dies wird aber durch das von der Bundesregierung wiedereingeführte Pfandsystem nicht mehr notwendig sein. Die aus-gebaute SB-Zone am Recyclinghof und die unterschiedlichen gebühren- und abfallsparenden Tarife sind in Ebenau ein gut funktionierendes System. Was den Abfall betrifft sind alle Gemeindeglieder aufgerufen Abfälle und Verpackungen zu vermei-

den. Es wäre gut wenn bei Einkäufen (vor allem online) darauf geachtet wird! Fast verdoppelt haben sich die Mengen bei Verpackungskunststoffen und explodiert sind die Mengen beim Elektroschrott (die höchsten im gesamten AUFO-Gebiet berechnet auf die Einwohnerzahl). Ich darf auf den Reparaturbonus des Landes Salzburg verweisen sowie an die Elektrohändler und Reparaturser-vices in der Region.

Reparaturbonus Salzburg Reparieren statt Wegwerfen

Die beste Form mit Abfällen um-zugehen, ist sie zu vermeiden. Das Reparieren von (nur geringfügig) beschädigten Geräten kann einen wesentlichen Beitrag zur Abfallre-duktion leisten. Daher unterstützt das Land Salzburg das Reparieren von Elektro- und Elektronikgeräten jetzt auch finanziell. Ein Förderansuchen kann jeder private Salzburger Haushalt stellen, der eine Reparatur bei einem im Reparaturführer Salz-

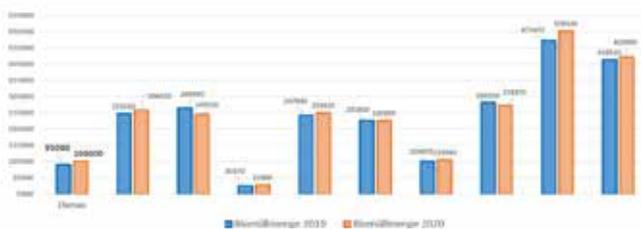
burg gelisteten Betrieb durchführen lässt. Gefördert werden Reparatu-ren von z.B. Haushaltselektronik, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlgeräten usw. (siehe Downloads „Geräteliste“), jedoch keine Service-leistungen wie Reinigungen, Soft-wareupdates, Wartungen udgl.

Sie brauchen dazu die Rechnung des Reparaturbetriebes (Mindestbetrag € 40,-) und Ihren Zahlungsnachweis oder den Beleg aus der Registrier-kasse (Hinweis: Die Rechnung muss innerhalb von 3 Monaten nach Be-zahlung eingereicht werden!) In der Regel werden 50 % der Rechnungs-summe gefördert. So können Sie bis zu € 100,- pro Haushalt und Jahr lukrieren (siehe Downloads „Förder-richtlinie“).

Um Ihnen möglichst rasch zu Ihrem Fördergeld zu verhelfen, bieten wir Ihnen die vollelektronische Abwick-lung via eGovernment an. Machen Sie mit und leisten Sie Ihren aktiven, persönlichen Beitrag zur Abfallver-meidung!

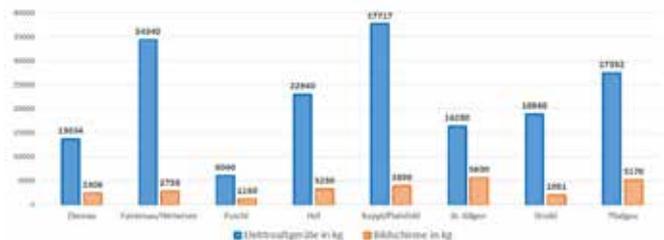
BIOMÜLL Jahresmengen 2019 und 2020

Gesamt Flachgau Ost 2019: 2.415.000 kg Gesamt Flachgau Ost 2020: 2.459.570 kg



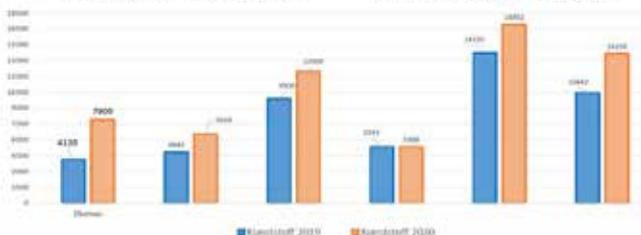
Elektroaltgeräte - Jahresmenge 2020

Im Jahr 2020 wurden in unserer AUFO Region 203.407 kg Elektroaltgeräte und Bildschirme entsorgt.



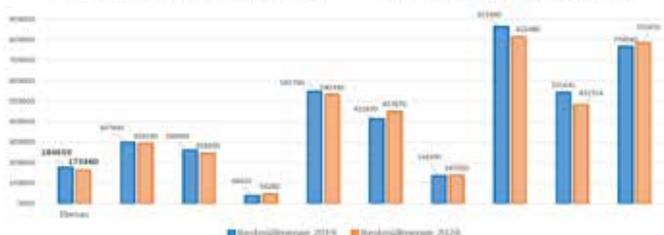
KUNSTSTOFF Jahresmengen 2019 und 2020

Gesamt Flachgau Ost 2019: 70.285 kg Gesamt Flachgau Ost 2020: 89.776 kg



RESTMÜLL Jahresmengen 2019 und 2020

Gesamt Flachgau Ost 2019: 4.130.671 kg Gesamt Flachgau Ost 2020: 4.039.394 kg



WINTERDIENST DER GEMEINDE

DIE VORBEREITUNGEN FÜR DEN KOMMENDEN WINTER LAUFEN BEREITS AN

Bitte helfen Sie uns, dass wir auch heuer wieder gut durch die kalte Jahreszeit kommen.

Schneestangen

Die aufgestellten Schneestangen sind für die Kennzeichnung von Straßen und Parkplätzen von großer Bedeutung. Sie bilden eine Sicherheitsbegrenzung für die Schneeräumung und die Verkehrsteilnehmer.

Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dahingehend aufzuklären, wie wichtig die Schneestangen für die Sicherheit sind. Sollten Sie beschädigte Schneezeichen entdecken, so ersuchen wir Sie höflich, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Mutwillige Beschädigungen werden zur Anzeige gebracht!

Parken auf Gemeindestraßen

Es besteht nach der Straßenverkehrsordnung (§ 24 Abs. 3 StVO) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet und wir appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen. Des Weiteren weisen wir darauf hin,

dass die Umkehrplätze von Gegenständen und Ablagerungen freizuhalten sind und nicht zugeparkt werden dürfen.

Schneeablagerungen

Leider mussten wir in den letzten Jahren immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz sowie von den Dächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen. Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (§ 92 StVO) verboten! Weiters weisen wir darauf hin, dass das **Schneeablageren in Bachläufen nicht gestattet ist**. Durch das Einbringen von Schneeablagerungen in die Bachläufe mit Schneehexen und Schneefräsen ist die Gefahr von Verklausungen und nachfolgenden Überschwemmungen um ein Vielfaches höher, da die Schneedichte wesentlich höher ist. Wir bitten alle Anrainer an Bachläufen eindringlich, keine Schneeablagerungen in den Bächen vorzunehmen. Es ist meist Ihr eigenes Hab und Gut und auch jenes Ihrer Nachbarn gefährdet!

Um die Gefahren und Belastungen der Verkehrsteilnehmer möglichst zu minimieren, ist der Winterdienst unserer Gemeinde besonders gefordert. Wir versichern Ihnen, dass alle mit dem Winterdienst betrauten Mitarbeiter ihr Bestes geben werden.

Um unseren Mitarbeitern eine möglichst problemlose Schneeräumung zu ermöglichen, bitten wir um die Mithilfe und das Verständnis aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.

GRABSTELLEN KONTROLLE

WIR MÖCHTEN WIEDER DARAN ERINNERN DIE STANDFESTIGKEIT DES GRABDENKMALES VON ZEIT ZU ZEIT ZU KONTROLLIEREN!

Die **Grabstellen** im Ortsfriedhof umfassen eine Fläche von 2,5 m Länge x 1,5 m Breite und werden durch die Friedhofsverwaltung (Gemeinde) zugeteilt.

Die **Grabeinfassung** umfasst eine Fläche von **1,4 m Länge und 0,6 - 0,8 - 1,0 m Breite**. Die Maße sind genau einzuhalten. Vor der Aufstellung von Grabsteinen/Denkmalern ist das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen. Ebenso sind gewerbliche Arbeiten an den Grabstellen am Gemeindeamt zu melden.

Der **Grabstellenerhalter** bzw. **Benutzungsberechtigte** hat die Grabstelle stets in einem würdigen, dem Friedhof entsprechenden und ordnungsgemäßen Gesamtzustand zu erhalten.

STRASSENBELEUCHTUNG

SCHÄDEN MELDEN

Da die Nächte immer länger werden und viele in der Dunkelheit das Haus verlassen und wiederum erst bei Dunkelheit zurückkommen, ist es wichtig, dass die Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde funktionieren. Sollte Ihnen eine defekte Laterne auffallen, ersuchen wir Sie uns zu informieren. Wir werden uns umgehend darum kümmern und danken für Ihre Mithilfe.



KLIMATICKET

MIT NUR 1 TICKET DURCH GANZ ÖSTERREICH

Mit dem Klimaticket Ö ist es ab **26. Oktober** möglich, ein Jahr alle Linienverkehre (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbünde) in einem bestimmten Gebiet zu nutzen: regional, überregional und **österreichweit**. Davon ausgenommen sind touristische Angebote wie zum Beispiel die Schafbergbahn, etc.

Das Klimaticket Ö ist dabei nicht nur Ihr Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel, sondern auch das Ticket, mit dem wir gemeinsam die Pariser Klimaziele erreichen wollen. Denn öffentlicher Verkehr ist die klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Je mehr mitmachen, desto besser ist es fürs Klima. Deshalb ist das Klimaticket Ö nicht nur **unkompliziert**, sondern auch **leistbar**.

Wie viel Kostet das Klimaticket Ö?

Das Klimaticket Ö kostet für ein ganzes Jahr **€ 1.095,-**.

Reisende bis einschließlich 25 Jahre und ab 64 (bzw. 65 ab 1. Jänner 2022) Jahren, sowie Menschen mit Behinderung zahlen nur **€ 821,-**.

Gegen einen einmaligen Familienaufschlag von **€ 110,-** reisen bis zu vier Kinder zwischen 6 und 15 Jahren kostenlos mit dem/der Karteninhaber:in. Ein Familiennachweis ist dafür nicht erforderlich.

€ 365,- Ticket für das Bundesland Salzburg

TICKETKATEGORIE	PREIS
Klimaticket Ö Classic	€ 1.095,-
Klimaticket Ö Jugend/ Senior/ Spezial	€ 821,-
Klimaticket Ö Familie	€ 1.205,-
Klimaticket Ö Familie Jugend/ Senior/ Spezial Familie	€ 931,-

QUELLE: WWW.KLIMATICKET.AT

Ab Jänner 2022 (Vorverkauf ab 15.11.2021) startet das **€ 365,- Ticket** für Salzburg. Mit diesem Ticket können Sie ein ganzes Jahr alle öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland nutzen.

Das Klimaticket Ö erhalten Sie online unter: www.shop.klimaticket.at oder in den Servicestellen der Vertriebspartner. Nähere Informationen finden Sie unter www.klimaticket.at. Nähere Informationen zum € 365,- Ticket finden Sie unter www.salzburg-verkehr.at



BAUSTELLEN IN UNSERER GEMEINDE



VERBREITERUNG STRUBKLAMMSTRASSE



NEUE BUSHALTESTELLEN VON EBENAUER BETRIEBEN FÜR DIE EBENAUER BUSFAHRER!



SB ZONE NEU



VERLÄNGERUNG ORTSBELEUCHTUNG KELLERWEG

ALTBATTERIEN UND AKKUS

WENN ENERGIEQUELLEN EINFACH NICHT MEHR WEITERKÖNNEN

Bei fachgerechter Entsorgung von Altbatterien und Akkus können die wertvollen Rohstoffe wiederverwendet werden.

Falsche Handhabung führt zu Umweltverschmutzung, im schlimmsten Fall sogar zu Bränden. Tipps zur sicheren Handhabung von müden Energiespendern:

- Lithium-Batterien und Akkus keiner großen Hitze oder tieferen Temperaturen aussetzen. Das Handy nicht in der Sonne liegen lassen und das E-Bike im Winter in die geheizte Garage stellen
- Batterien enthalten meist ätzende Säuren oder Laugen – daher die ausgedienten Energieträger auf keinen Fall öffnen
- Ausgelaufene Batterien nicht mit bloßen Händen angreifen
- Die Pole alter Lithium Akkus mit einem Klebeband versiegeln damit diese nicht mit elektrisch leitende Gegenstände (etwa Münzen oder

Schlüssel) in Berührung kommen. Es besteht die Möglichkeit eines Kurzschlusses und der Akku kann zu brennen beginnen

- Zuhause am besten alte Batterien in einem leeren Glas aufbewahren und so rasch als möglich zur Sammelstelle transportieren
- Beschädigte Batterien nicht in geschlossenen Räumen „zwischenlagern“ – so rasch als möglich damit zur Sammelstelle
- Bitte die Sicherheitshinweise der Hersteller über die gesamte Nutzungsdauer **und** auch auf dem Entsorgungsweg unbedingt einhalten



LITHIUM

DAS „NEUE“ WEISSE GOLD

Lithium gehört zur Gruppe der unedlen Metalle, ist ein Leichtmetall und kommt in der Natur nur gebunden in Gesteinen (Vulkangesteine, Granit und Silikaten) vor. Es wird nicht nur zum Bau von Akkumulatoren sondern auch im Flugzeugbau und in der Raumfahrttechnik verwendet.

Lithium ist ein unedles Metall. Diese reagieren – im Gegensatz zu den Edelmetallen – bereits bei Normalbedingungen mit dem Sauerstoff aus der Umgebungsluft. Lithium wird sowohl im Bergbau als auch durch Verdunstungstechnologien aus Salzlauge gewonnen. Experten schät-

zen, dass bis 2030 jedes Jahr mehr als 240.000 Tonnen Lithium in der Automobilindustrie gebraucht werden.

Geschätzte 62 Millionen Tonnen Lithium sind im Boden des sog. „Lithium Dreieck“ zwischen Bolivien, Argentinien und Chile sowie in den USA, Australien und China in den Böden eingelagert.

Info von Ihrem AUFO Team
Regionalbüro Flachgau-Ost



ÖLI

SPEISEFETT UND
SPEISEÖLE



Öle und Fette werden zum Problem, wenn sie einfach in den Ausguss oder ins WC geschüttet werden.

Verwertungskreislauf

Das gesammelte Alt-Speiseöl (2020 im AUFO Gebiet 18.000lt) wird in den ASZ (Altstoffsammelzentren) gesammelt und in die österreichischen Biodiesel Raffinerien transportiert. Dort erfolgt, nach der Abtrennung der Feststoffe und einer Erwärmung auf über 60° C, durch die sog. Umesterung eine Umwandlung in Biodiesel.

Wichtig

Bitte achten Sie darauf, dass die Öli Kübel immer maximal befüllt sind. Somit wird gewährleistet, dass beim Transport nicht sinnlos Luft transportiert wird.

Und – Die ÖLI Kübel bitte NUR zum Sammeln von Speisefett und Speiseöl verwenden. Dadurch kann ein kostenloses Tauschsystem auch in Zukunft - ohne Pfand - gesichert werden.

Info von Ihrem AUFO Team
Regionalbüro Flachgau-Ost



DIE FUMO-REGION LEBT KLIMASCHUTZ!

So einfach wie diesen Herbst war es noch nie für die BewohnerInnen der Region, sich direkt in der Heimat über verschiedenste Aspekte des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung zu informieren.

Wandel erleben, Wandel gestalten - auf den Spuren des Klimawandels

Der Rundgang durch Mondsee, veranstaltet von den Klimaschutz-Initiativen GREEN MAKES und KlimaWeitblick Thalgau gemeinsam mit der KEM MONDSEELAND, veranlasste Ende September an einem herbstlich sonnigen Nachmittag viele gleichgesinnte Menschen, sich im Rahmen des WELTWEITEN KLIMASTREIKS der informativen, kleinen Exkursion anzuschließen. Alles stand dabei im Zeichen des Wandels: Wie können wir Veränderungen der charakteristischen Ökosysteme unserer Heimat durch die Erderwärmung sehen und spüren? Wo „verstecken“ sich KlimaschützerInnen, die oft völlig unbeachtet bleiben? Mit offenen Augen und wertvollen Informationen von ExpertInnen der Region begab sich die 25-Personen-Klimagruppe auf eine kleine Entdeckungstour unter dem Motto „Wald, Wiesrn, Seen und Ideen in Zeiten des Klima-Wandels“. Dabei erfuhren die TeilnehmerInnen nicht nur von innovativen, regionalen Ansätzen zur Klimawandelanpassung und Ökologisierung der Wirtschaft, sondern konnten sich auch untereinander austauschen!

Vortragsabende & Klima-Challenge der Projektgruppe Klimaweitblick Thalgau

Das LEADER-Projekt „KlimaWeitblick“ entstand aus dem Agenda-21-Prozess „Weitblick für Thalgau“. Eine enga-

gierte und motivierte Thalgaue-Projektgruppe möchte viele Menschen für einen klimafreundlichen Lebensstil begeistern. Dazu liefern renommierte FachexpertInnen an den VORTRAGSABENDEN wertvolle Informationen, welche als Basis für die „KLIMA-CHALLENGE“ dienen sollen. Beim erfolgreichen Auftakt mit ORF-Wettermoderator Marcus Wadsak im Oktober wurden schon mehr als 100 ZuseherInnen mit eindringlichen Fakten zur Klimakrise konfrontiert. Ziel des gesamten Projektes ist es, eine Verhaltensänderung herbeizuführen und Erfahrungen beim privaten Klimaschützen zu sammeln.

Koppler Klimawoche

Mit den KOPPLER KLIMAWOCHEN schuf die Gemeinde Koppl in Kooperation mit dem Salzburger Bildungswerk für Menschen aus Koppl und Umgebung eine einmalige Gelegenheit, sich über Klimawandel, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Dazu wurde eine großartige Auswahl an Vorträgen, Filmvorführungen, Ausstellungen, Kabarett, Workshops usw. organisiert, welche eine große Zahl an BewohnerInnen erreichte.



DIE EXKURSIONSONTWERFUNG AUF DEN SPUREN DES KLIMAWANDELS IM MONDSEELAND

BILD: KEM MONDSEELAND 2021

Natur in der Gemeinde - gemeinsam Lebensqualität erhalten.



Gemeindeinformation zum Netzwerkbeitritt

Die Gemeinde Ebenau tritt dem Salzburger Netzwerk „Natur in der Gemeinde“ bei!

Mit dem Projekt „Natur in der Gemeinde“ wird in Salzburger Gemeinden die Biodiversität - also Artenvielfalt - erhöht. Die Wahrung der heimischen Flora und Fauna durch eine naturgerechte Bewirtschaftung von Grünflächen ist wichtig, um die Artenvielfalt zu erhöhen. So können wir Lebensqualität auch für die nächsten Generationen bewahren.

Blühparadies, Wildes Eck oder Hecke

Arten- und strukturreiche Lebensräume werden erhalten und neu geschaffen: Farbenprächtige Blütenwelten und Lebensraum für Insekten, Säugetiere, Vögel und andere Lebewesen werden auf unseren Gemeindeflächen in den nächsten drei Jahren im Rahmen des Projektes entstehen.

Gut Ding braucht Weile

Heimische Wildkräuter und Stauden benötigen mehr Zeit in ihrer Entwicklung - zum Teil ein bis zwei Jahre bis zur Blüte! Dafür tummeln sich dann Wildbienen und andere Insekten darauf. Im ersten Jahr schauen die angelegten Flächen etwas karg aus - für manche wirkt das „ungepflegt“ oder „schlampig“. Daher bitten wir Sie um etwas Geduld. Für Ihr Warten werden Sie in den kommenden Jahren mit bunten Blühflächen belohnt, in denen es brummt, summt, krecht und fleucht. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie unterschiedlichste Pflanzen und Insekten!

Helfen Sie mit - denn nur gemeinsam können wir unsere Lebensqualität erhalten!

Mit dem Beitritt zu dem Netzwerk bekennt sich die Gemeinde Ebenau mittels Gemeindevertretungsbeschluss zu folgenden Maßnahmen:

- Einsatz von regionalen Pflanzen
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen

Hier gibt es mehr Informationen zum Programm „Natur in Salzburg“

www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg
naturinsalzburg@salzburg.gv.at



Foto: Klaus Kogler

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

RÄUCHER SEMINAR

Erleben Sie ein energiegeloses Duftenerlebnis zum Entspannen, Stärkung des Wohlbefindens, zur Heilung sowie zur Reinigung, Harmonisierung und Kraftaufbau für Haus, Büro und Wohnung.

Termin

am Freitag 10. Dezember 2021,
18.30 Uhr im Haus der Begegnung,
5323 Ebenau

Kosten

€ 15,-

Seminarleiterin

Qi.Mag. Maria Peterwagner
Unternehmens-, Wohn- und
Freiraum Consultant

Telefon: 0664.54 24 398

Anmeldung erbeten wegen Platz-
reservierung

**Auf einen wunderschönen Abend
freut sich Eure Maria Peterwagner**



RUND UMS JAHR CHOR

ZWEI GEPLANTE VERANSTALTUNGEN IN DER ADVENTSZEIT

Einladung zur Adventeinkehr

„Stimmig auf Weihnachten zua“

Am Sonntag, den 19. Dezember 2021
um 15.30 Uhr, Pfarrkirche Ebenau

Auf ihren Besuch freut sich der Rund
ums Jahr Chor



BILD: PIXABAY.COM

Herzliche Einladung an alle über 75-jährigen Ebenauerinnen und Ebenauer!

Jedes Jahr gehen die Ebenauer Anglößler zu den älteren Gemeindebürgern, singen Adventlieder, wünschen Glück und Segen und kündigen damit die Geburt von Jesus Christus an.

Heuer finden keine Hausbesuche statt. Darum laden wir alle über 75-jährigen EbenauerInnen herzlich ins Museum im Fürstenstöckl ein: am Samstag, 11. Dezember 2021 um 17.00 Uhr

Die Anglößler freuen sich auf euer Kommen und wünschen einen schönen Advent 2021.



EBENAUER BILDUNGSHERBST

Der Ebenauer Bildungsherbste ist mit dem Vortrag über „Hormone im Badezimmer“ am 22. Oktober 2021 zu Ende gegangen. Die Lesung für Kinder zum Thema „Wie funktioniert die Welt“ (Schwerpunkt Klima) wird am Freitag, 19. November 2021, 15.00 Uhr, Bibliothek Ebenau nachgeholt.

Wir haben viel über unsere Gesundheit gehört (Lebenselexier Gehen, Hormone im Badezimmer), wir haben uns mit der Geschichte in Salzburg beschäftigt (Geschichten aus der Vergangenheit) und gelernt, auch in Stein gemeißelte Inschriften zu hinterfragen, wir haben aus der zeitgenössischen Literatur gelesen (Daniel Wiser: Wir bleiben noch), über

Bildung diskutiert (Neustart – Bildung – Zukunft) und viel über die Natur und das Klima erfahren (Die Zirbe und ihre vielfältige Wirkung, Klimakoffer).

Ein Dankeschön allen Organisator_innen und an das interessierte Ebenauer Publikum!



LESUNG

DANIEL WISSER - WIR BLEIBEN NOCH

Am 15. Oktober 2021 war der Autor Daniel Wisser mit seinem neuen Roman „Wir bleiben noch“ bei uns zu Gast. 18 Personen genossen eine unterhaltsame Lesung in der Bibliothek. Den Abend ließen wir bei netten Gesprächen und einem Glaserl Wein ausklingen.



WEIHNACHTLICHE GESCHICHTENSTUNDE

IN DER BIBLIOTHEK

Freitag, 17. Dezember 2021

Von 16.00 bis 17.00 Uhr laden wir die Kinder in gemütlicher Runde auf Decken und Polstern zu einer Weihnachtsgeschichte ein. Kinder jeden Alters sind willkommen!



VORSCHAU FÜR DAS JAHR 2022

MINT bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik

Wir werden im nächsten Jahr den Schwerpunkt auf MINT- Vorlesestunden legen. Genaue Termine und Themen gibt's dann im nächsten Gemeindebrief.

Buchstart: mit Büchern wachsen

Das Land Salzburg und das Österreichische Bibliothekswerk fördern seit 10 Jahren die frühkindliche Leseförderung. Die Bibliothek Ebenau ist bei diesem Projekt ja schon von Beginn an mit dabei und stets sehr bemüht auch die Aller kleinsten in die Bibliothek zu holen. 2022 gibt's zu diesem Projekt ein paar Neuerungen.

Näheres dann auch im nächsten Gemeindebrief .

Wir wünschen allen Ebenauern ein schönes Weihnachtsfest, ein gesundes und vor allem friedliches neues Jahr und viele schöne Lesestunden mit guten Büchern aus der Bibliothek!

Euer Bibliotheksteam
Petra, Marianne und Inge



Öffentliche Bibliothek Ebenau

Haus der Begegnung
Am Kirchberg 4
5323 Ebenau
06221 72 29 16
bibliothek@ebenu.at
www.bibliothek-ebenu.bvoe.at

SPORT RAMSAUER

LIEBE SCHISPORTFREUNDE!

Es gibt mich noch immer und zwar ab sofort jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Ihr bekommt bei mir neben Tourenschi auch Alpinski der Firma ATOMIC mit der neuesten Revoshock-Technologie. Weiterhin biete ich Schiservice (außer Snowboards) an.

Ich freue mich auf euren Besuch oder Anruf!

Kontakt

Hubert Ramsauer,
Messingstraße 4, 5323 Ebenau,
Telefon: 0664 510 8750
sport.ramsauer@sbg.at

ADVENTKALENDER DER FUSCHLSEEREGION

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr wollen wir den Adventkalender heuer auch wieder als **Geschenkskorb** vorbereiten. Für jeden Tag ist eine kleine Überraschung im hochwertigen Filz-Einkaufskorb der Stickerei Klaushofer aus Faistenau.

Ein ganz besonderer **Adventkalender mit 24 handgemachten Produkten aus der Fuschlseeregion.**

Der Adventkalender bietet einen tollen Überblick über unsere regionalen Produkte und Produzenten, Direktvermarkter uvm. schön zusammengefasst in einer kleinen Broschüre.

Der Gesamtpreis des Kalenders beträgt € 95,- inkl. besticktem Korb, pro Adventkalender werden **€ 5,- für einen wohltätigen Zweck** gesponsert.

Bestellungen im Tourismusverband Fuschlseeregion unter 06226 8384.



NAHVERSORGER IN EBENAU

WER	PRODUKTE	ADRESSE/KONTAKT	ÖFFNUNGSZEITEN
Helga Bergthaller	Eier und Schafmilchprodukte	Hausstatt Hinterwinkelstr. 44, 0664 8295277	immer im Kühlschrank hinterm Haus
Gärtnerei Haindlgut Martina Gersdorfer	Balkonblumen, Beetpflanzen, Kräuter, Gemüsepflanzen	Am Schwarzenberg 8, gaertnerei-haindlgut.at m.gersdorfer@aon.at, 0664 8940003	Mitte März bis Allerheiligen
Oberaschers Bauernschätze	Käse, Milchprodukte, weitere Nahrungsmittel und Getränke	Wiestalstraße 58, 06221 7583	Mo, Di, Mi und Sa: 9.00 bis 18.00 Uhr Do und Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr
Bäckerei Schöndorfer	Backwaren und Lebensmittel	Messingstraße 18, 06221 7219	Mo, Di, Do und Fr: 6.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr Mi und Sa: 6.30 bis 12.00 Uhr
Fam. Kistner	BIO-Kalbinnen-Rindfleisch (5 kg und 10 kg Pakete gemischt: Gulasch, Schnitzel, Faschiertes, Suppen, Beinfleisch) Sonderbestellungen zusätzlich möglich	Weißbachstr. 2, 0664 2550091	Erhältlich November, März und April
Fam. Neureiter Biobetrieb	Honig und Honigprodukte, Eier, Kerzen, Schafmilchprodukte	Hinterwinkelstraße 38, 0664 6519211	Mini-Hofladen 0.00 bis 24.00 Uhr



Liebe Ebenauerinnen und Ebenauer,

endlich ist es wieder soweit, es ist Zeit für unser traditionelles

Weihnachtsblasen

Unsere Musikerinnen und Musiker freuen sich, an einem der folgenden Tage klangvolle Weihnachtsgrüße überbringen zu dürfen.

Samstag, 4. Dezember 2021

Sonntag, 5. Dezember 2021

Samstag, 11. Dezember 2021

Sonntag, 12. Dezember 2021

Die Musikkapelle Ebenau möchte Sie damit zu Beginn dieser besonderen Zeit auf einen besinnlichen Advent einstimmen.

*Mit musikalischen Grüßen,
der Obmann Josef Fürstaller*

WOCHENMARKT IN EBENAU

JEDEN DONNERSTAG VON 15.00 BIS 18.00 UHR. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

S'KASSTANDL, Andreas Berger

Friedburg, 0660 6640044

Schaf-, Ziegen- und Kuhmilch-Käse aus dem In- und Ausland, hausgemachte Aufstriche, Kaspereßknödel, Holzofenbrot, Kernöl, Topfen, Butter, Butterschmalz, Frisches Sauerkraut, Wein, uvm.

f: Andis Spezialitäten

FLEISCH & WURSTWAREN STOANA, Johann Fagerer

Ebenau, 0664 1834589

Wurstwaren, Fleisch, Käse, Nudeln, Eier, Honig, Brot, Joghurt, Frischkäse, uvm.

f: Stoana Fleisch und Wurstwaren

RÖMERBRÄU AUSTRIA, Josef Schweigerer

Oberhofen am Irrsee, 0664 8929540

Hausgebraute - naturbelassene - unfiltrierte Biere, Getränke aller Art

w: roemerbraeu.at,

f: Römerbräu Austria, i: Römerbräu Austria

BIOHOF-PERTILLER, Philipp Pertiller

Eugendorf, 0650 4215053

Bioprodukte wie: Obst, Gemüse, Jungpflanzen, Schnittblumen, uvm., Teils aus eigener Erzeugung

f: Biohof Pertiller

OBEREDHOF, Johanna und Hubert Neureiter

Ebenau, 0664 6519211, 0677 61026359

Bioprodukte wie: Eier, Honig, Schafmilch-Joghurt, Schafmilch-Käse, Müsli, Mehl, uvm. Teils aus eigener Erzeugung, Brot und Gebäck, Kaffee, Kuchen, Liköre, Bienenwachskerzen, Honigprodukte

f: Oberedhof, i: Oberedhof



ZUCKERBÄCKEREI PADINGER, Thomas Padinger

Ebenau, 0699 18328765

Süßes aus der Backstube aus eigener Erzeugung: Handgeschöpfte Schokoladen, Kekse, Schaumspitz, Schokobananen, Cookies, Rolleis (saisonell), Joghurtcreme, uvm.

w: zuckerbaeckereipadinger.com

f: Zuckerbäckerei Padinger, i: Zuckerbäckerei Padinger

KELTENQUELL FISCH, Maria Meisl

Ebenau, 0650 3767788

Fische aus der eigenen Zucht: frisch oder geräuchert, Fischaufstrich, Eier, Blumensträuße, Kränze, uvm.

BOSNASTAND, Johannes Fürstaller

Ebenau, 0664 9767900

Bosna, Käsekrainer, Burenwurst, Waldviertler, Getränke, Frisch-Milch & uvm.

LÖFFELBERGBAUER, Anton Elsenhuber

Puch/St. Jakob, 0664 1133257

Produkte vom Mangalitzaschwein aus eigener Erzeugung: Leberkäs, Verhackertes, Grammelschmalz, Speck, Kamutweckerl, uvm.

